

**Zeitschrift:** Spitex Magazin : die Fachzeitschrift des Spitex Verbandes Schweiz  
**Herausgeber:** Spitex Verband Schweiz  
**Band:** - (2017)  
**Heft:** 5

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SPITEX-Notruf: Einfaches Mittel für den Ernstfall

80 % aller Stürze ereignen sich in den eigenen vier Wänden. Bis Hilfe kommt, kann es lange dauern. Mit dem SPITEX-Notruf lässt sich Unterstützung auf Knopfdruck anfordern. Diese einfache und praktische Dienstleistung ist seit 2016 auch bei der SPITEX Grauholz im Einsatz. Geschäftsführer Samuel Sieber erklärt im Interview, wie die Dienstleistung eingesetzt wird und weshalb sie ihn überzeugt hat.



Samuel Sieber, Geschäftsführer SPITEX Grauholz

## Herr Sieber, wo haben Sie den SPITEX-Notruf kennengelernt?

Das war an einem Treffen mit Geschäftsführern von SPITEX-Organisationen. Rolf Bona, Leiter Personenruf Medicall AG (siehe Box), hat das System und seine Funktionsweise überzeugend vorgestellt. Mit dem Notruf haben wir unser Angebot sinnvoll erweitern können, ohne zusätzliche Infrastruktur aufbauen zu müssen.

## Seit 2016 ist das System bei Ihnen im Einsatz. Welche Erfahrungen haben Sie mit dem SPITEX-Notruf gemacht?

Die Rückmeldungen sind sehr positiv. Der SPITEX-Notruf vermittelt Sicherheit und ermöglicht, dass Klientinnen und Klienten in bestimmten Fällen länger zu Hause bleiben können. Zudem hat sich gezeigt, dass die Notruftaste nicht nur bei Unfällen benutzt wird. Auch Einsamkeit und der Wunsch nach einem offenen Ohr gehören zu den Gründen, weshalb der Knopf betätigt wird. Wichtig war für uns, dass sich die Geräte problemlos und schnell installieren lassen. Die Geräte ermöglichen dies und wenn sich dennoch einmal ein Problem stellt, hilft der gut erreichbare Support der Medicall AG.

## Wie funktioniert der Notruf?

Die Klienten tragen ein Armband mit eingebautem Sender und Taste. Ereignet sich ein Notfall, kann diese Taste leicht betätigt werden. Die Basisstation in der Wohnung verbindet sich daraufhin mit der Zentrale der Medicall AG, wo sich ein Mitarbeitender im Namen der SPITEX Grauholz meldet, und die Klientin ihren Notfall schildern kann. Sollte sie nicht mehr in der Lage dazu sein, startet die Zentrale einen Rückruf über das Festnetz. Nimmt die Klientin diesen nicht entgegen, informiert die Zentrale einen Kontakt in der Nähe, der von der Klientin als Notfallkontakt angegeben wurde. Dieser wird nun persönlich zum Rechten schauen.

## Wie sieht es mit der wirtschaftlichen Seite aus?

Bis heute sind bei uns an die 50 Notrufgeräte im Einsatz. Die Inbetriebnahme ist äusserst einfach und schnell erledigt. Unsere Klientinnen und Klienten bezahlen eine fixe, monatliche Gebühr für den Betrieb des Notrufs. So kann der Einsatz mindestens kostendeckend gestaltet werden. Wer Anspruch auf Ergänzungsleistungen und Hilflosenentschädigung hat, kann die Kosten bei der Ausgleichskasse einreichen.

## Würden Sie den SPITEX-Notruf anderen Organisationen weiterempfehlen?

Auf alle Fälle! Zudem haben wir festgestellt, dass der SPITEX-Notruf auch ein einfühlsamer Türöffner im Zug einer Erstberatung ist. Geraade bei Fällen, in denen Klienten und Angehörige eine Verschlechterung des Gesundheitszustandes nicht selber wahrnehmen, kann der Notruf den Einstieg für ein offenes Gespräch erleichtern.

## SPITEX-Notruf:

### Eine Dienstleistung der Medicall AG und Swisscom

Die Produkte und die Infrastruktur hinter dem SPITEX-Notruf werden von erfahrenen Anbietern zur Verfügung gestellt. Sämtliche Geräte sind zu 100% «Plug & Play». Das heisst, sie können ohne aufwendige Installation direkt betrieben werden. Der Notruf bietet eine persönliche, telefonische Betreuung rund um die Uhr, in den drei Landessprachen Deutsch, Französisch und Italienisch. Für die Verwendung ausser Haus stehen auch mobile Systeme zur Verfügung.

Der SPITEX-Notruf ist eine ideale Lösung für alle Menschen, die in problematischen Situationen nicht bemerkt würden. Dazu gehören ältere Alleinstehende, aber auch junge Menschen, die nach einem Unfall in der Rekonvaleszenz befinden, und in ihrer Mobilität eingeschränkt sind.

Interessierte SPITEX-Organisationen erhalten weitere Informationen bei Medicall AG, Herr Rolf Bona, [rolf.bona@medicall.ch](mailto:rolf.bona@medicall.ch), Tel. 044 655 10 57 oder 044 655 15 32. [www.medicall.ch](http://www.medicall.ch)

# Ihr Leben. Unser Arbeits- modell.

## Pflegefachfrau/-mann

Temporär. Fest. Springer. Pool:  
Wir finden für Sie jenes Arbeits-  
modell, das zu Ihrem Lebensplan  
passt. Neben beruflichen Her-  
ausforderungen bieten wir Ihnen  
attraktive Sozialleistungen, Ver-  
günstigungen und gezielte Weiter-  
bildungen.

Wann sind Sie zur Stelle?

Unsere Stellen:



[www.careanesth.com](http://www.careanesth.com)  
T +41 44 879 79 79

**careanesth**

jobs im schweizer gesundheitswesen



## Erfolgreich führen – persönlich wachsen.

Sie wollen im Gesundheitswesen eine Führungsposition wahrnehmen? Unsere stufengerechten Ausbildungen bereiten Sie sorgfältig und ganzheitlich darauf vor. Erweitern Sie mit einem anerkannten Abschluss Ihre Handlungskompetenz im persönlichen, sozialen und managementbezogenen Bereich.

wittlin stauffer  
Unternehmensberatung und Managementausbildung  
Schmelzbergstrasse 55  
8044 Zürich

Telefon 044 262 12 86  
[info@wittlin-stauffer.ch](mailto:info@wittlin-stauffer.ch)  
[www.wittlin-stauffer.ch](http://www.wittlin-stauffer.ch)

wittlin stauffer

**vbb**  
**abems**  
Verband Berner  
Pflege- & Betreuungszentren

## Weiter mit Bildung

Teamführung – Aufbauseminar  
30. Oktober 2017

Teamführung – Grundlagenseminar  
1. Februar 2018

Planung und Organisation  
Tagesverantwortung, Projektplanung  
8. Dezember 2017

Vorbereitungslehrgang Langzeitpflege  
und -betreuung mit eidg. Fachausweis  
25. Januar 2018

Behandlungspflege  
22. Januar 2018

Berufsbildner/-in Praxis  
5. März 2018



Mehr dazu auf unserer Webseite:  
[www.vbb-abems.ch/weiterbildung](http://www.vbb-abems.ch/weiterbildung)